

Saisonstart für das Sternenhaus 2016

Das Sternenhaus – organisiert vom Amt für Kultur und Freizeit (KUF) – startet wieder in eine himmlische Saison vom 26. November bis 23. Dezember.

In der Vorweihnachtszeit laden über 150 Veranstaltungen mit Theater, Musik, Ballett, Geschichten und Zauberei zum Besuch des Sternenhauses ein. Wenn es draußen frostig kalt und dunkel wird, bietet das Sternenhaus für Kinder und Familien ein reichhaltiges Kinderkulturprogramm im zauberhaften Ambiente des Heilig-Geist-Spitals. Der Vorverkauf beginnt am 21. Oktober.

Rund 20.000 Besucherinnen und Besucher haben das Sternenhaus in der vergangenen Spielzeit besucht. Davon kamen über 9.000 Kinder mit ihrer Kindergartengruppe oder Schulklasse zu den Vorstellungen.

Musicals geben den Ton an

Gleich vier Musicals stehen 2016 auf dem Spielplan. Das Dehnberger Hoftheater ist erstmals mit seiner Weihnachtsproduktion „Anton – Das Mäusemusical“ zu Gast. „Ein trolliges Weihnachtsfest“ nennt die Musical Company Nürnberg ihre Geschichte über Vorurteile und innere Stärke mit Engeln, Trollen und allerlei weihnachtlichen und winterlichen Gestalten.

Die Produktion „Willi, die Wühlmaus am Nordpol“ steht ebenfalls auf dem Spielplan. Zwanzig Kinder zwischen 7 und 12 Jahren sind auf der Bühne, wenn der Kinderchor der „Evangelische Jugend Nürnberg Melanchthon-Gemeinde“ das Musical „Weihnachten fällt aus“ von Peter Schindler zeigt und damit daran erinnert, warum Weihnachten eigentlich gefeiert wird.

Burgfräulein Bö und noch mehr Musik

Nach längerer Pause kommt Patrica Prawit wieder ins Sternenhaus und hat als Burgfräulein Bö eine weihnachtliche „Ritter Rost“-Geschichte im Gepäck. Hilde Pohl und Yogo Pausch laden diesmal zu „Weihnachten im Hause Bach“ ein und beweisen Kindern einmal mehr, dass Klassik richtig Spaß machen kann.

Kontakt:

Barbara Müller

Gewerbemuseumsplatz 1

90402 Nürnberg

www.kuf-kultur.de



20.10.2016



Seite 2 von 2

Die Musikschule Nürnberg ist gleich zweimal vertreten: Die Musikpädagogin Gabi Rüll bereitet mit ihren Schülerinnen und Schülern einen eigenen Auftritt vor. Der „jungeChor Nürnberg“, unter Leitung von Matthias Stubenvoll, bringt augenzwinkernd den beliebten „Schweinachtsmann“ auf die Bühne. Und natürlich dürfen die Aufführungen der Kinderoper Nürnberg mit der „Zauberflöte“, „Hänsel und Gretel“ und des Opern-Krimis „Händel, Gauner Hallelujah“ nicht fehlen.

Auch Ballett und Gedächtnistraining stehen auf dem Programm

Das Ballettförderzentrum tanzt in diesem Jahr das Märchen „Cinderella“ Selbstverständlich ist die lokale Kindertheater- und Kindermusikszene im Programm ebenso vertreten wie namhafte Erzählerinnen und Erzähler mit ihrem großen Repertoire an Geschichten.

Himmlisch wird es jeden Dienstag und Donnerstag im Sternenhaus, wenn das Nürnberger Christkind zu seiner Märchenstunde einlädt.

Ganz neu ist die Kooperation mit dem Bund für Gedächtnistraining / AK Nürnberg e.V. und dem Seniorenamt. Ein sinnlich-vergnügender Weihnachts-Parcours lädt – als generationsübergreifendes Familienangebot – zum Staunen und Mitmachen ein.

Kartenvorverkauf und Unterstützung

Die Preise, Ermäßigungen, Vorverkaufsstellen und die Öffnungszeiten des Sternenhauses sind unter www.sternenhaus.nuernberg.de zu finden.

Gruppen aus Schulen und Kindertageseinrichtungen können seit Mitte Oktober das Vormittagsangebot im Sternenhaus online unter www.sternenhaus.nuernberg.de reservieren.

Der Vorverkauf für das Nachmittagsprogramm beginnt am 21. Oktober. Online ist dieser auch unter www.reservix.de möglich.

Das reichhaltige Programm und die niedrigen Eintrittspreise, die allen Eltern und Kindern den Zugang erlauben, ermöglichen die Sponsoren und Förderer. Zusammen mit allen kleinen und großen Gästen dankt das Amt für Kultur und Freizeit der Sparkasse Nürnberg, der N-ERGIE Aktiengesellschaft, der wbg Nürnberg GmbH sowie der Bäckerei Der Beck und der STAEDTLER Stiftung.

